



Demolition | Dismantling | Relocation



Nachhaltigkeitsdokumentation DDM

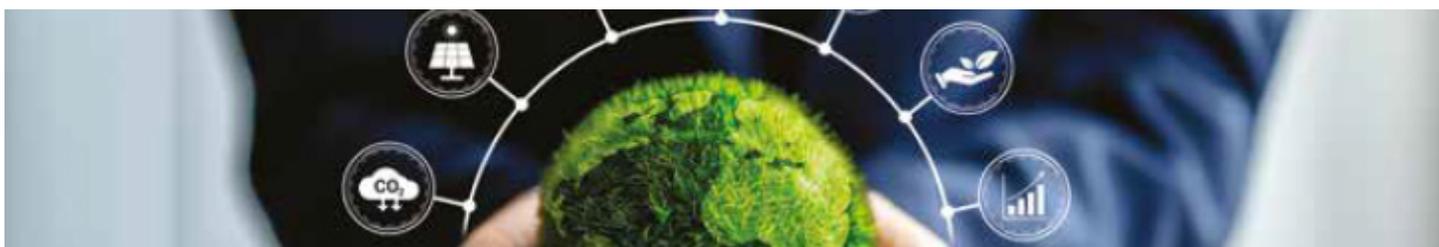
Vorwort

DDM ist ein dynamisches Unternehmen, das international in den Bereichen Demontage, Verlagerung, Rückbau und Asbestsanierung tätig ist. DDM beschäftigt sich mit dem Verkauf, Handel und der Wiederverwendung von Industrieanlagen sowie dem Recycling weiterer Materialien. Das Unternehmen wurde 1990 gegründet und gehört mittlerweile zu den Marktführern seiner Branche.

Gesellschaftliche Verantwortung (CSR) ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung von DDM. Mitarbeiter werden unter anderem über den monatlichen Newsletter aktiv in nachhaltige Initiativen eingebunden, was in der Branche, in der DDM tätig ist, von großer Bedeutung ist.

DDM verfolgt das Ziel, die CO₂-Emissionen seiner Tochtergesellschaften im Zeitraum 2021–2026 im Vergleich zu 2021 strukturell zu senken. Zu diesem Zweck wurde in emissionsärmere Maschinen investiert, 2018 wurden Solarpaneele installiert und 2024 ein energieautarkes Bürogebäude errichtet. Die Implementierung der CO₂-Performanceladder unterstützt dieses Ziel und trägt zur Reduzierung von Energiekosten, Materialeinsparungen und Innovationsvorteilen bei. Die CO₂-Emissionen werden jährlich gemäß der Norm ISO 14064-1 erfasst.

Darüber hinaus setzt DDM zunehmend auf Kreislaufwirtschaft. Das Unternehmen bemüht sich, so viele Materialien wie möglich zur Produktwiederverwendung weiterzugeben. Übrige Abfallströme werden vor Ort getrennt und zertifizierten sowie anerkannten Entsorgungsunternehmen übergeben. Die meisten dieser Partner verarbeiten die Abfälle zu neuen Rohstoffen, wodurch ein großer Teil der Materialien recycelt und wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt wird.



Nachhaltigkeit



Demolition | Dismantling | Relocation

Ziele der DDM-Demontage zur CO₂-Reduktion

Ziel 1: Die CO₂-Emissionen aus dem Gasverbrauch am Hauptstandort durch Investitionen in unter anderem einen Akku um 100 % reduzieren (Scope 1).

Ziel 2: Die CO₂-Emissionen aus dem Kraftstoffverbrauch des Fuhrparks um 10 % reduzieren (Scope 1).

Ziel 3: Die CO₂-Emissionen aus dem Kraftstoffverbrauch der Maschinen um 10 % reduzieren, unter anderem durch die Nutzung von HVO100 bei Projekten (Scope 1).

Ziel 4: Den Anteil elektrischer/hybrider Fahrzeuge auf 50 % erhöhen (Scope 2).

Ziel 5: Die CO₂-Emissionen aus dem Stromverbrauch am Hauptstandort in De Meern um 100 % reduzieren (Scope 2).

Ziele der DDM-Demontage für nachhaltige Beschaffung

Ziel 6: Einkäufer werden darin geschult, Umweltaspekte bei Einkaufsentscheidungen zu erkennen und zu berücksichtigen.

Ziel 7: Wo möglich wird bei gleichem Preis/Leistung zugunsten nachhaltigerer Alternativen (energieeffizient/recycelt) entschieden.

Ziel 8: Mindestens 40 % der Lieferanten arbeiten im Jahr 2027 mit einem anerkannten Umweltmanagementsystem (wie ISO 14001 oder gleichwertig).

Ziel 9: Der Verhaltenskodex für Lieferanten wird im Jahr 2026 weiter verbreitet.

Ziel 10: Mindestens 50 % der Lieferanten haben den Verhaltenskodex bis Ende 2026 unterzeichnet oder einen eigenen gleichwertigen Kodex.

Ziele der DDM Deutschland GmbH

Ziel 1: Die CO₂-Emissionen des Kraftstoffverbrauchs des Fuhrparks um 10 % reduzieren (Scope 1).

Ziel 2: Die CO₂-Emissionen des Kraftstoffverbrauchs der Maschinen um 10 % reduzieren, unter anderem durch den Einsatz von HVO100 auf Projekten (Scope 1).

Ziele der DDM Belgium NV

Ziel 1: Die CO₂-Emissionen des Gasverbrauchs des Bürogebäudes in Kontich um 10 % reduzieren (Scope 1).

Ziel 2: Die CO₂-Emissionen des Kraftstoffverbrauchs des Fuhrparks um 10 % reduzieren (Scope 1).

Ziel 3: Die CO₂-Emissionen des Kraftstoffverbruik der Maschinen um 10 % reduzieren, unter anderem durch den Einsatz von HVO100 auf Projekten (Scope 1).

Ziel 4: Die CO₂-Emissionen, die durch den Stromverbrauch am Hauptstandort in Kontich entstehen, um 100 % reduzieren (Scope 2)

Abfallentsorgung - Zirkularität

Abfallmanagement und Ressourcenschonung

Im Rahmen unserer Projekte entstehen unterschiedliche Arten von Abfall – sogenannte Abfallströme –, die aus Materialien wie Beton, Metallen, Holz, Kunststoffen, gefährlichen Stoffen (z. B. Asbest) und weiteren Baustellenabfällen bestehen. DDM legt großen Wert auf ein verantwortungsvolles und umweltgerechtes Abfallmanagement.

Bereits in der Planungsphase eines Projekts wird analysiert, welche Abfallarten voraussichtlich anfallen und wie diese fachgerecht getrennt und entsorgt werden können. Während der Durchführung erfolgt die Trennung der Abfälle direkt auf der Baustelle. Hierbei werden spezifische Sammelcontainer oder -bereiche für die jeweiligen Materialarten eingesetzt, um eine sortenreine Erfassung zu gewährleisten.

Die getrennten Abfallströme werden im Anschluss an zertifizierte und anerkannte Entsorgungsfachbetriebe übergeben, die über die entsprechenden Genehmigungen und Zertifikate verfügen. Die Mehrheit dieser Partnerbetriebe verarbeitet die Abfälle stofflich weiter – das bedeutet, dass ein Großteil der Materialien recycelt und dem Wirtschaftskreislauf erneut zugeführt wird.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der sicheren Handhabung gefährlicher Abfälle, wie asbesthaltigen Materialien oder kontaminierten Baustoffen. Diese werden nach geltendem Umwelt- und Arbeitsschutzrecht gesondert verpackt, in zugelassenen Spezialcontainern transportiert und ausschließlich von autorisierten Fachunternehmen entsorgt.

Durch dieses strukturierte und dokumentierte Vorgehen trägt DDM nicht nur zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben bei, sondern fördert aktiv die Kreislaufwirtschaft und minimiert Umweltbelastungen. Unser Ziel ist es, die Recyclingquote kontinuierlich zu erhöhen und die Menge an nicht wiederverwertbarem Abfall sukzessive zu senken.



Abfallentsorgung - Zirkularität

Zirkularität

Im Rahmen ausgewählter Projekte umfasst der Leistungsumfang von DDM auch den Rückbau bestehender Gebäude. Bei bestimmten Vorhaben wurde gezielt eine externe Fachfirma beauftragt, um geborgene Materialien – insbesondere Klinkersteine – fachgerecht auszubauen.

Die zurückgewonnenen Klinker werden an spezialisierte Unternehmen weitergegeben, die diese Materialien in neuen Bauprojekten einsetzen. Durch diese Maßnahme wird der Lebenszyklus hochwertiger Baustoffe verlängert, was nicht nur die Abfallmenge reduziert, sondern auch den Bedarf an Primärrohstoffen senkt.

Dieses Vorgehen ist ein exemplarisches Beispiel für das Engagement von DDM, Abfallströme als Wertstoffe zu betrachten und diese – im Sinne einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft – einer neuen Nutzung zuzuführen. Der gezielte Einsatz von Wiederverwendungspotenzialen ist integraler Bestandteil der DDM-Nachhaltigkeitsstrategie und unterstreicht das Bestreben, ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Effizienz zu verbinden.



Nachhaltige Innovationen bei Projekten

Der Einsatz von elektrischen Maschinen

Wo immer möglich ist, versuchen wir, bei Projekten elektrische Maschinen einzusetzen. Elektrische Maschinen besitzen geringere CO₂-Emissionen als dieselbetriebene Maschinen.

Außerdem sind elektrische Maschinen in der Regel leiser, was zu einer geringeren Lärmbelastigung für die Umwelt führt.



Der Einsatz von Sonnenkollektoren

Vor kurzem wurden bei einem Projekt Solarzellen zur Energieerzeugung installiert. Durch diese nachhaltige Lösung wurde ein Teil des Abbruchgeländes mit sauberer, erneuerbarer Energie versorgt, wodurch wir unsere Abhängigkeit vom traditionellen Stromnetz deutlich verringern konnten. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen.



Nachhaltige Wasserwirtschaft

Ein innovatives Wassermanagementsystem bei DDM besteht darin, IBC-Tanks an Fallrohre anzuschließen. Diese Tanks sammeln Regenwasser, und das gesammelte Wasser wird dann für verschiedene Anwendungen auf der Abbruchbaustelle verwendet, z. B. zur Staubbekämpfung. Dieses System hilft uns, nachhaltiger zu arbeiten, indem es wertvolle natürliche Ressourcen schont.





Demolition | Dismantling | Relocation



Ausstoßdaten 2024

Ausstoßdaten 2024

DDM Demontage B.V.

Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Gasverbrauch Gebäude:	13.139 (6.157 m3)
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark:	410.354 (134.075 Liter Kraftstoff)
Kraftstoffverbrauch Geräte:	199.864 (4.210 Betriebsstunden)
Kraftstoffverbrauch LKWs:	45.219
Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen:	217.568
Gasverbrauch Projekte:	17.302 (10.030 Liter Propan)
Total scope 1:	903.445

Scope 2: CO2-Ausstoß in kg

Flugreisen:	0
Stromverbrauch Geräte:	446
Stromverbrauch Fuhrpark:	16.091 (30.020 kWh)
Stromverbrauch Gebäude:	64.585 (130.980 kWh)
Total scope 2 & Business travel:	81.122

Summe CO2-Ausstoß in kg
984.567



Ausstoßdaten 2024

DDM Deutschland GmbH.

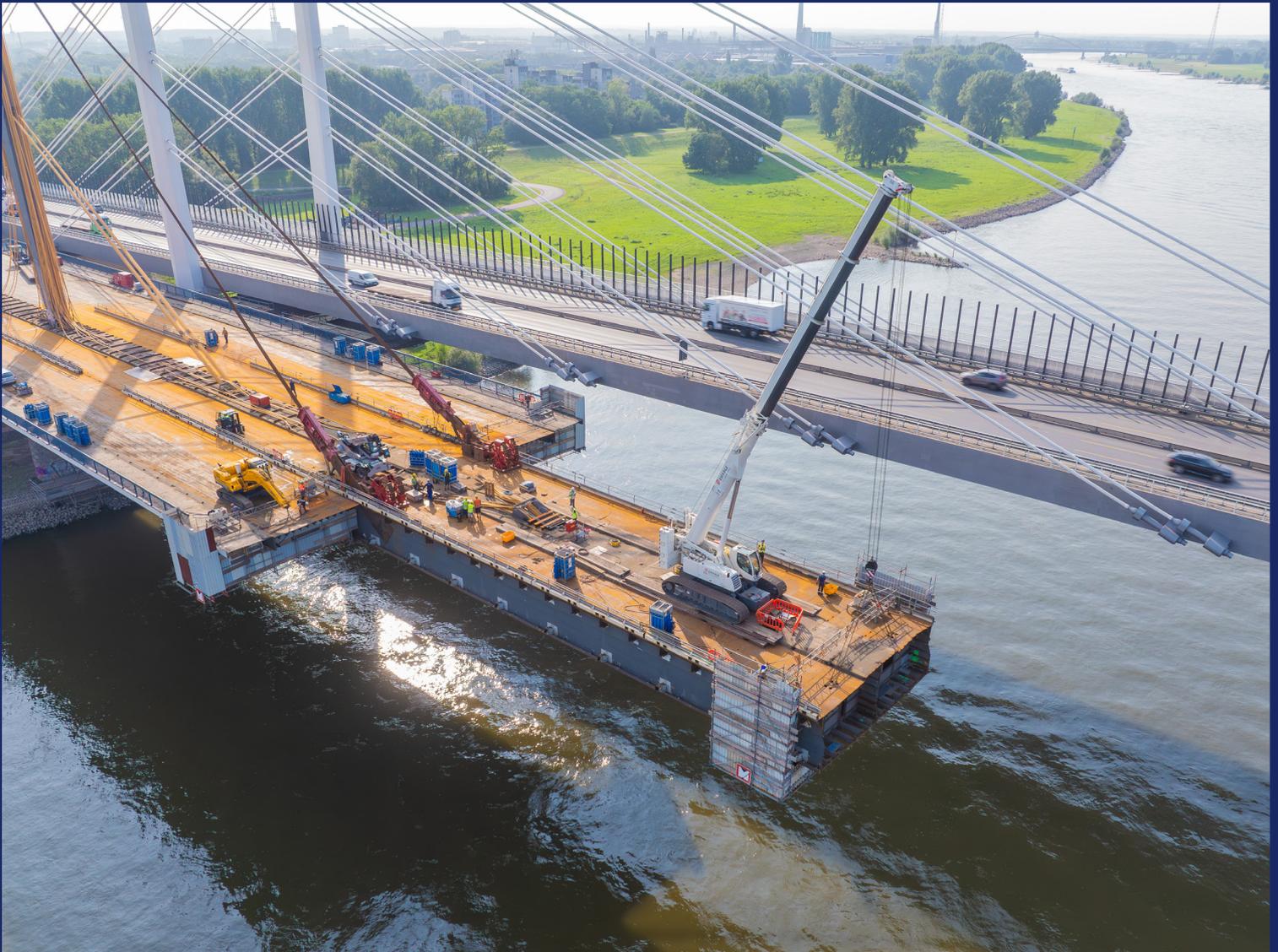
Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Gasverbrauch Gebäude:	28.721 (13.458 m3 Gas)
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark:	182.526 (59.504 Liter Kraftstoff)
Kraftstoffverbrauch Geräte:	753.343 (17.241 Betriebsstunden)
Kraftstoffverbrauch LKWs:	37.626
Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen:	1.305.407
Gasverbrauch Projekte:	107.116 (62.096 Liter Propan)
Totaal scope 1:	2.414.739

Scope 2: CO2-Ausstoß in kg

Stromverbrauch Geräte:	334
Stromverbrauch Gebäude:	12.845 (23.965 kWh)
Flugreisen:	7.029 (31.009 km)
Total scope 2 & Business travel:	20.208

Summe CO2-Ausstoß in kg
2.434.946



Ausstoßdaten 2024

DDM Belgium NV.

Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Gasverbrauch Gebäude:	2.690 (1.260 m3 Gas)
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark:	54.069 (18.086 Liter Kraftstoff)
Kraftstoffverbrauch Geräte:	78.242 (1.521 Betriebsstunden)
Kraftstoffverbrauch LKWs:	21.453
Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen:	115.541
Gasverbrauch Projekte:	9.222 (5.346 Liter Propan)
Totaal scope 1:	181.216

Scope 2: CO2-Ausstoß in kg

Stromverbrauch Geräte:	910
Stromverbrauch Gebäude:	0
Flugreisen:	962 (5.028 km)
Total scope 2 & Business travel:	1.872

Summe CO2-Ausstoß in kg
183.088



Ausstoßdaten 2024

DDM international & DDM Gulf

DDM international

Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Kraftstoffverbrauch Geräte: 108.507

Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen: 15.541

Total scope 1: 124.047

Scope 2 & Business travel: CO2 uitstoot in KG

Flugreisen: 149.936 (942.980 km)

Summe CO2-Ausstoß in kg
273.983

DDM Gulf

Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen: 146.520

Scope 2 & Business travel: CO2-Ausstoß in kg

Flugreisen: 13.374 (81.310 km)

Summe CO2-Ausstoß in kg
159.894



Emissionsdaten 2024

DDM (gesamt)

DDM

Scope 1: CO₂-Ausstoß in kg

3.769.967

Scope 2 & Business travel: CO₂-Ausstoß in kg

266.511

Summe CO₂-Ausstoß in kg
4.036.479





Die Solarmodule von DDM haben im
Jahr 2024 nicht weniger als 99.730
kWh produziert!

Produktion Solarmodule 2024



Demolition | Dismantling | Relocation



Ausstoßdaten 2023

Ausstoßdaten 2023

DDM Demontage B.V.

Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Gasverbrauch Gebäude:	28.243 (13.585 m3 Gas)
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark:	354.622 (115.324 Liter Kraftstoff)
Kraftstoffverbrauch Geräte:	129.179 (2.459 Betriebsstunden)
Kraftstoffverbrauch LKWs:	46.492
Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen:	44.699
Gasverbrauch Projekte:	7.771 (4.505 Liter Propan)
Total scope 1:	611.007

Scope 2: CO2-Ausstoß in kg

Flugreisen:	217 (926 km)
Stromverbrauch Geräte:	392
Stromverbrauch Fuhrpark:	7.392 (16.210 kWh)
Stromverbrauch Gebäude:	32.727
Total scope 2 & Business travel:	40.728

Summe CO2-Ausstoß in kg
651.735



Ausstoßdaten 2023

DDM Deutschland GmbH.

Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Gasverbrauch Gebäude:	27.980 (13.458 m3 Gas)
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark:	153.056 (49.999 Liter Kraftstoff)
Kraftstoffverbrauch Geräte:	714.367 (16.419 Betriebsstunden)
Kraftstoffverbrauch LKWs:	41.030
Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen:	281.950
Gasverbrauch Projekte:	30.910 (17.919 Liter Propan)
Totaal scope 1:	1.249.293

Scope 2: CO2-Ausstoß in kg

Stromverbrauch Geräte:	415
Stromverbrauch Gebäude:	17.690 (38.792 kWh)
Flugreisen:	2.965 (12.670 km)
Total scope 2 & Business travel:	21.070

Summe CO2-Ausstoß in kg
1.270.363



Ausstoßdaten 2023

DDM Belgium NV.

Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Gasverbrauch Gebäude:	4.870 (2.342 m3 Gas)
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark:	50.311 (16.497 Liter Kraftstoff)
Kraftstoffverbrauch Geräte:	91.979 (1.744 Betriebsstunden)
Kraftstoffverbrauch LKWs:	22.006
Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen:	13.754
Gasverbrauch Projekte:	12.241 (7096 Liter Propan)
Totaal scope 1:	195.161

Scope 2: CO2-Ausstoß in kg

Stromverbrauch Geräte:	4
Stromverbrauch Gebäude:	0
Flugreisen:	11.004 (63.976 km)
Total scope 2 & Business travel:	11.008

Summe CO2-Ausstoß in kg
206.169



Ausstoßdaten 2023

DDM international & DDM Gulf

DDM international

Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Kraftstoffverbrauch Geräte: 95.760 (1.299 draaiuren)

Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen: 5.639

Gasverbruik projecten: 5.780 (3.208 liter gas)

Total scope 1: 107.179

Scope 2 & Business travel: CO2 uitstoot in KG

Flugreisen: 162.616 (1.026.066 km)

Summe CO2-Ausstoß in kg
269.795

DDM Gulf

Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen: 48.840

Scope 2 & Business travel: CO2-Ausstoß in kg

Flugreisen: 34.727 (215.713 km)

Summe CO2-Ausstoß in kg
83.567



Emissionsdaten 2023

DDM (gesamt)

DDM

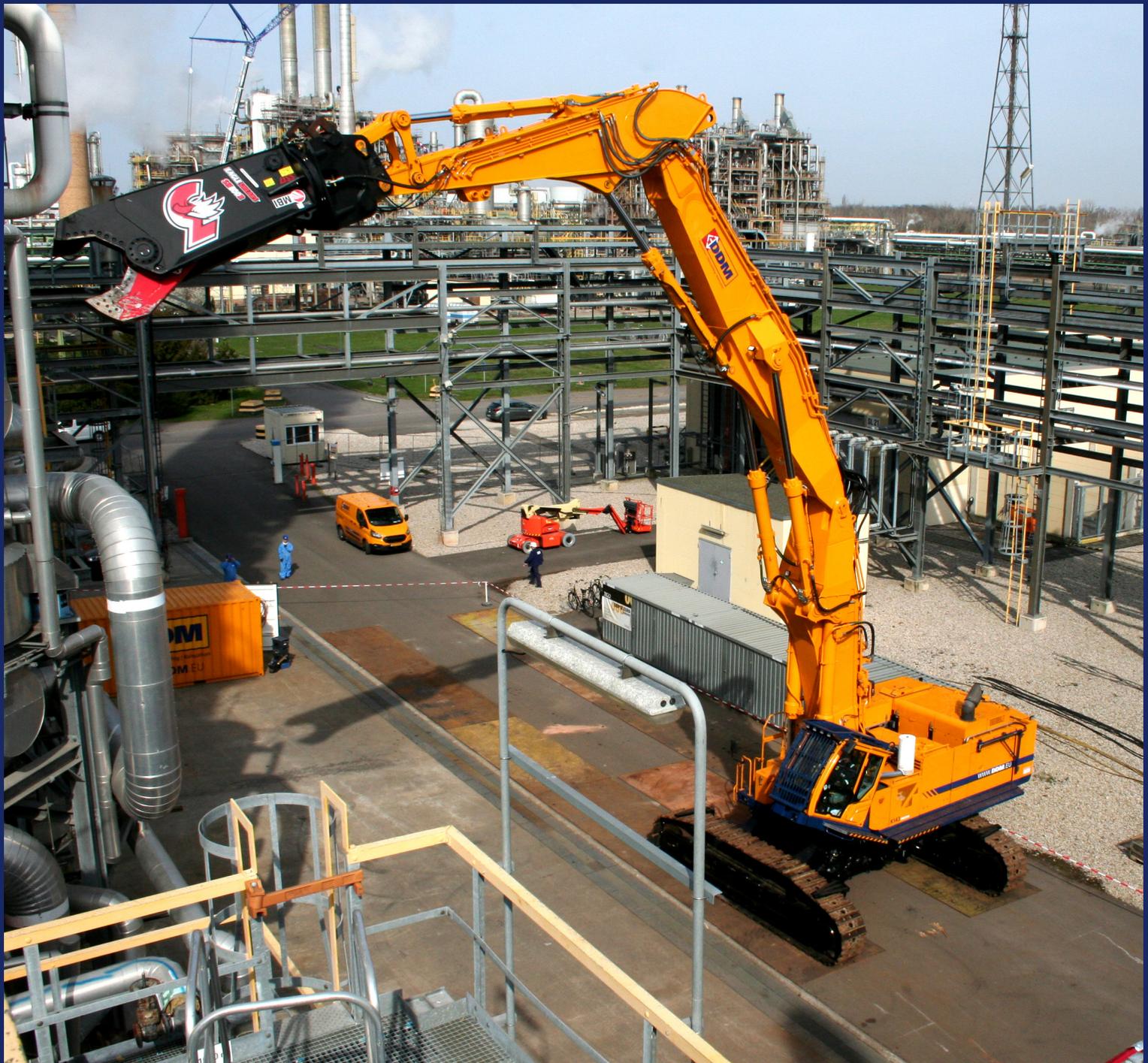
Scope 1: CO₂-Ausstoß in kg

2.211.479

Scope 2 & Business travel: CO₂-Ausstoß in kg

270.149

Summe CO₂-Ausstoß in kg
2.481.628





Die Solarmodule von DDM haben im
Jahr 2023 nicht weniger als 148.691
kWh produziert!

Produktion Solarmodule 2023



Demolition | Dismantling | Relocation



Ausstoßdaten 2022

Ausstoßdaten 2022

DDM Demontage B.V.

Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Gasverbrauch Gebäude:	35.137 (16.852m3 Gas)
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark:	426.176 (138.770 Liter Kraftstoff)
Kraftstoffverbrauch Geräte:	292.957 (5.847 Betriebsstunden)
Kraftstoffverbrauch LKWs:	49.195
Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen:	72.125
Gasverbrauch Projekte:	22.418 (12.996 Liter Propan)
Total scope 1:	898.008

Scope 2: CO2-Ausstoß in kg

Flugreisen:	74.983 (461.836 km)
Stromverbrauch Geräte:	778 (1.487 kWh)
Stromverbrauch Fuhrpark:	8.402 (16.065 kWh)
Stromverbrauch Gebäude:	36.029 (68.890 kWh)
Total scope 2 & Business travel:	126.624

Summe CO2-Ausstoß in kg
1.024.632



Ausstoßdaten 2022

DDM Deutschland GmbH.

Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Gasverbrauch Gebäude:	28.060 (13.459m3 Gas)
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark:	177.353 (57.053 Liter Kraftstoff)
Kraftstoffverbrauch Geräte:	1.081.578 (20.057 Betriebsstunden)
Kraftstoffverbrauch LKWs:	47.556
Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen:	261.022
Gasverbrauch Projekte:	43.880 (25.438 Liter Propan)
Total scope 1:	1.639.450

Scope 2: CO2-Ausstoß in kg

Stromverbrauch Geräte:	1.239 (2.369 kWh)
Stromverbrauch Gebäude:	19.571 (37.420 kWh)
Total scope 2 & Business travel:	20.809

Summe CO2-Ausstoß in kg
1.660.259



Ausstoßdaten 2022

DDM Belgium NV.

Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Gasverbrauch Gebäude:	5.976 (2.866 m3 Gas)
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark:	51.048 (16.555 Liter Kraftstoff)
Kraftstoffverbrauch Geräte:	19.143 (450 Betriebsstunden)
Kraftstoffverbrauch LKWs:	20.596
Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen:	10.304
Gasverbrauch Projekte:	12.558 (7.280 Liter Propan)
Total scope 1:	119.625

Scope 2: CO2-Ausstoß in kg

Stromverbrauch Geräte:	891 (1.703 kWh)
Stromverbrauch Gebäude:	3.447 (6.589 kWh)
Total scope 2 & Business travel:	4.337

Summe CO2-Ausstoß in kg
123.962



Emissionsdaten 2022

DDM (gesamt)

DDM

Scope 1: CO2 uitstoot in KG

2.657.083

Scope 2 & Business travel: CO2 uitstoot in kg

151.770

Summe CO2-Ausstoß in kg
2.808.853





Die Solarmodule von DDM haben im
Jahr 2022 nicht weniger als 163.921
kWh produziert!

Produktion Solarmodule 2022

Ausstoßdaten 2021

DDM Demontage B.V.



Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Gasverbrauch Gebäude:	35.937 (19.074m3 gas)
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark:	444.221 (143.176 Liter Kraftstoff)
Kraftstoffverbrauch Geräte:	424.427 (9.158 Betriebsstunden)
Kraftstoffverbrauch LKWs:	78.005
Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen:	22.911
Gasverbrauch Projekte:	23.180 (13.438 Liter Propan)
Total scope 1:	1.028.680

Scope 2: CO2-Ausstoß in kg

Stromverbrauch Geräte:	747 (1.343 kWh)
Stromverbrauch Fuhrpark:	2.303 (4.141 kWh)
Stromverbrauch Gebäude:	35.408 (63.682 kWh)

Business Travel

Flugreisen:	6.644 (35.566 km)
Total scope 2 & Business travel	45.102

Summe CO2-Ausstoß in KG:
1.073.782

Ausstoßdaten 2021

DDM Deutschland GmbH.



Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Gasverbrauch Gebäude:	25.356 (13.459 m3 gas)
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark:	189.227 (60.874 liter brandstof)
Kraftstoffverbrauch Geräte:	736.646 (15.197 Betriebsstunden)
Kraftstoffverbrauch LKWs:	47.315
Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen:	34.969
Gasverbrauch Projekte:	43.608 (25.280 liter propaan)
Total scope 1:	1.077.121

Scope 2: CO2-Ausstoß in kg

Stromverbrauch Geräte:	695 (1.250 kWh)
Stromverbrauch Gebäude:	15.743 (28.293 kWh)
Total scope 2 & Business travel:	16.438

Summe CO2-Ausstoß in KG:
1.093.558

Ausstoßdaten 2021

DDM Belgium NV.



Scope 1: CO2-Ausstoß in kg

Gasverbrauch Gebäude:	6.999 (3.715 m3)
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark:	45.116 (14.180 liter kraftstof)
Kraftstoffverbrauch Geräte:	79.458
Kraftstoffverbrauch LKWs:	25.355
Kraftstoffverbrauch Mietmaschinen:	2.412
Gasverbrauch Projekte:	12.013 (6.964 Liter Propaan)
Total scope 1:	171.353

Scope 2: CO2-Ausstoß in kg

Stromverbrauch Geräte:	1.713 (3.081 kWh)
Stromverbrauch Gebäude:	3.702 (6.658 kWh)
Total scope 2 & Business travel:	5.415

Summe CO2-Ausstoß in KG:
176.768

Emissionsdaten 2021

DDM (gesamt)

DDM

Scope 1: CO2 uitstoot in KG

2.277.154

Scope 2 & Business travel: CO2 uitstoot in kg

66.955

**Summe CO2-Ausstoß in KG:
2.344.108**





Die Solarmodule von DDM haben im
Jahr 2021 nicht weniger als 89.657
kWh produziert!

Produktion Solarmodule 2021

CO2-Brancheninitiative

An Initiativen teilnehmen

DDM Demontage Holding B.V. hält es für wichtig, Mitglied von Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit zu sein. DDM hat kein festgelegtes Budget für die Teilnahme an Nachhaltigkeitsinitiativen. Sollte ein Nachhaltigkeitsinitiative bestehen, die zu DDM passt, wird dies mit der Geschäftsführung besprochen und, sofern die Geschäftsführung es ebenfalls für passend hält, wird an der Initiative teilgenommen.

VERAS-BRANCHENINITIATIVE

DDM Demontage Holding B.V. nimmt an der CO2-Brancheninitiative von VERAS teil. VERAS hat die Initiative organisiert und ist somit Initiatorin. Ziel der Initiative ist es, dass Mitglieder durch diesen gemeinsamen Ansatz individuell Emissionen reduzieren und Kosten durch einen sparsameren Betriebsablauf einsparen.

ZIEL DER INITIATIVE

Ziel der Initiative ist es somit, Emissionen zu reduzieren und Kosten einzusparen. Daneben ist es wertvoll, Gespräche mit Branchenkollegen zu führen, um Know-how und Fachwissen miteinander auszutauschen. So zum Beispiel Tipps geben, um im täglichen Betriebsablauf Emissionen zu reduzieren. Um dies zu erreichen, findet jedes Mal bei einer der teilnehmenden Organisationen ein Meeting statt. Sodass die verschiedenen Mitglieder eine gute Vorstellung davon haben, was genau alle Organisationen tun und welche Maßnahmen sie ergreifen, um ihren CO2-Ausstoß zu reduzieren.





Demolition | Dismantling | Relocation



Energiemanagementplan DDM

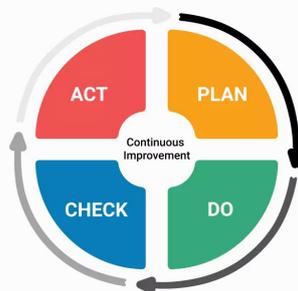
Erklärung Energiemanagementplan

Die HSEQ-Abteilung ist für den Energiemanagementplan verantwortlich. Jedes Kalenderjahr muss der CO₂-Fußabdruck von DDM Demontage Holding B.V. berechnet werden. Dies ist von großer Bedeutung, um Trends zu erkennen und darauf zu reagieren. Der PDCA-Zyklus spielt sowohl im Energiemanagementplan als auch im allgemeinen Managementsystem von DDM eine wichtige Rolle.

Im Großen und Ganzen wird der Energiemanagementplan wie folgt gestaltet:

- **Plan:** In der Planungsphase des Energiemanagementplans wird ein Einblick in den Kontext der Organisation gewonnen. Die Energiepolitik wird weiterentwickelt, wobei auf eine korrekte Aufgabenverteilung geachtet wird. Siehe auch die unten stehende Matrix für weitere Informationen. Die Matrix wurde von der zuständigen Person für die CO₂-Reduktionspolitik in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der QHSE-Abteilung und der Geschäftsführung erstellt. Die Verantwortlichkeiten für das EnMS wurden von der Geschäftsführung an die QHSE-Abteilung übertragen, wobei die Geschäftsführung stets die letztendliche Verantwortung für den Plan behält.
- **Do:** In der „Do“-Phase wird formuliert, wie die Vorgehensweise zur Reduktion der CO₂-Emissionen aussehen wird. In dieser Phase werden auch Maßnahmen formuliert und die Kommunikationsweise beschrieben. Dies wird in einen Aktionsplan übersetzt, der in der internen Dokumentation von DDM abgelegt wird.
- **Check:** In der Check-Phase werden die Energieleistungen und das gesamte Energiemanagementsystem überwacht und analysiert. Einmal halbjährlich muss der Fortschritt der Zielvorgaben überwacht werden. Sollte sich herausstellen, dass die Ziele innerhalb des festgelegten Zeitrahmens nicht erreicht werden können, muss der Aktionsplan zur Erreichung der Ziele angepasst werden. Die HSEQ-Abteilung ist für die Überwachung (und gegebenenfalls Anpassung) der Ziele zuständig, während die Geschäftsführung die letztendliche Verantwortung dafür trägt. Anschließend werden Audits des Systems durchgeführt und Bewertungen durch die Geschäftsführung vorgenommen.
- **Act:** Auf Grundlage der „Check“-Phase werden Maßnahmen ergriffen, um Abweichungen zu beheben und die Energieleistungen sowie das Energiemanagementsystem kontinuierlich zu verbessern. Wo immer möglich, müssen Maßnahmen ergriffen werden, um Abweichungen zu kontrollieren und zu korrigieren. Die ergriffenen Maßnahmen müssen bei der festgestellten Abweichung dokumentiert werden. Falls erforderlich, werden Änderungen am EnMS vorgenommen.

Der Energiemanagementplan folgt der Reihenfolge des PDCA-Zyklus. Darüber hinaus wurde der Plan gemäß der ISO 50001-Norm „Energiemanagementsysteme – Anforderungen mit Gebrauchsanweisungen“ erstellt. Die Geschäftsführung trägt die Verantwortung und Befugnis für den Energiemanagementplan und hat verschiedene Aufgaben an das sogenannte „Energiemanagementteam“ delegiert.



Zielsetzungen

DDM Demontage

DDM Demontage B.V.

Allgemeine Zielsetzung: DDM möchte 2026 gegenüber 2021 13,44% weniger CO2 ausstoßen

Zielsetzung	Maßnahmen	Laufzeit - Aktionsplan
<p>Scope 1: Die CO2-Emissionen, die durch den Gasverbrauch am Hauptstandort entstehen, um 100 % zu reduzieren, unter anderem durch Investitionen in eine Batterie</p> <p>Laufzeit 2025: 100 % Reduktion</p> <p>Dieses Ziel trägt zu 20 % bei.</p>	<p>1 Bau eines energieneutralen Bürogebäudes und der Erwerb eines Akkus.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektleiter für den Neubau 	<p>2022: Die Entwürfe für das neue Büro wurden bereits erstellt.</p> <p>2023: Die Genehmigungen für das neue Büro müssen noch beantragt werden.</p> <p>2024: Das Büro wird gerade gebaut.</p> <p>2025: Das Büro ist vollständig realisiert.</p>
	<p>2 Personal dazu anregen, die Heizung möglichst wenig einzuschalten und sich warm zu kleiden.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit 	<p>2023/2024: In den Bürogebäuden von DDM wird ein Aushang erfolgen.</p>
	<p>3 Die gasbetriebenen Anlagen durch gaslose Anlagen ersetzen.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit • Werkstattleiter / Werkstattmanager • CFO 	<p>2025: Ab 2025 werden die Gasanlagen durch gaslose Anlagen ersetzt.</p>
<p>Scope 1: Die CO2-Emissionen des Kraftstoffverbrauchs des Fuhrparks um 10 % reduzieren</p> <p>Laufzeit: 2023 3,33% Reduzierung 2024 3,33% Reduzierung 2025 3,33% Reduzierung</p> <p>Diese Zielsetzung trägt mit 31%.</p>	<p>1 Zum wirtschaftlichen Fahren anregen: Toolbox wirtschaftliches Fahren zur Verfügung stellen</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit 	<p>2023 Toolbox wird erstellt und unternehmensweit geteilt.</p> <p>2024 Toolbox wird in Verbindung mit neuen Mitarbeitern geteilt</p> <p>2025 In den DDM-Informationen wird eine Nachricht darüber geteilt.</p>
	<p>2 Die Firma fördert aktiv Fahrgemeinschaften zwischen Arbeitnehmern und kann dies nachweisen.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit 	<p>2023 Toolbox wird erstellt und unternehmensweit geteilt</p> <p>2024 Toolbox wird in Verbindung mit neuen Mitarbeitern erneut geteilt</p> <p>2025 In den DDM-Informationen wird eine Nachricht darüber geteilt.</p>
	<p>3 Beim Kauf neuer Reifen werden nur Reifen mit der Kennzeichnung A Kraftstoffverbrauch des Europäischen Reifenlabels gekauft.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit 	<p>2023/2024: Es werden Kontakte zu Leasingfirmen geknüpft, um Reifen mit dem Label A für den Kraftstoffverbrauch unter die Autos zu legen.</p>
	<p>4 Für Projekte und Büro Fahrräder für kurze Strecken zur Verfügung stellen.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit • Werkstattmitarbeiter 	<p>2023 Vor Beginn eines Projekts muss geprüft werden, ob Fahrräder zur Reduzierung der Autonutzung eingesetzt werden sollen. Wenn dies der Fall ist, müssen Fahrräder zu den Projektstandorten mitgenommen werden.</p>

Zielsetzungen DDM Demontage

Zielsetzung	Maßnahmen	Laufzeit - Aktionsplan
<p>Scope 1: Die CO2-Emissionen des Kraftstoffverbrauchs der Maschinen um 10 % reduzieren, unter anderem durch den Einsatz von HVO100 auf Projekten</p> <p>Laufzeit: 2023 3,33% Reduzierung 2024 3,33% Reduzierung 2025 3,33% Reduzierung</p> <p>Diese Zielsetzung trägt mit 29%.</p>	<p>1 1 Die Maschinen, die noch einen Stage 2-Motor haben, in 2026 gegenüber 2021 durch Maschinen mit einem Stage 4- oder 5-Motor ersetzen.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit • Verantwortlicher für Material 	<p>2023 wird mit dem Maschineneinkäufer ein Plan erstellt, um die Maschinen, die noch über einen Stage 2-Motor verfügen, durch Maschinen mit einem Stage 5-Motor zu ersetzen.</p>
	<p>2 Betrieb der Maschine mit HVO100: Bei bestimmten Projekten Maschinen anstelle von Diesel oder Benzin mit HVO100 betreiben.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit • Verantwortlicher für Material 	<p>Es wird besprochen, dass in der Ausschreibungsphase eines Projekts überlegt werden muss, ob sich das Projekt für den Einsatz von HVO100 eignet.</p>
	<p>3 Toolbox erstellen, um Maschinen sparsamer zu betreiben.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit 	<p>2023 Im Juli 2023 wird die Toolbox erstellt und unter den Maschinenführern geteilt.</p>
<p>Scope 2: Die Anzahl der Elektro- und Hybridfahrzeuge auf 50 % erhöhen (Scope 2)</p> <p>Laufzeit: 2026: Realisiert</p>	<p>1 Vorteile von Elektro- und Hybridautos mit den Mitarbeitern über die DDM-Info teilen.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit 	<p>Es wird besprochen, dass sich die Mitarbeiter für ein Hybridoder E-Auto entscheiden müssen.</p>
	<p>2 Mindestens 1 Ladesäule pro 10 Parkplätze.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit • Projektleiter für den Neubau 	<p>Es wird besprochen, mit wie vielen Ladesäulen das neue Büro ausgestattet werden muss.</p>
<p>Scope 2: Die CO2-Emissionen, die durch den Stromverbrauch am Hauptstandort in De Meern entstehen, um 100 % reduzieren</p> <p>Laufzeit 2025: 100 % Reduktion</p> <p>Dieses Ziel trägt zu 20 % bei.</p>	<p>1 100 % Ökostrom in De Meern beziehen.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit • CFO 	<p>Ab 2025 wird Ökostrom eingekauft.</p>

Zielsetzungen DDM Demontage

Zielsetzung	Maßnahmen	Laufzeit - Aktionsplan
Scope 3: Einkäufer werden darin geschult, Umweltaspekte bei Einkaufsentscheidungen zu erkennen und zu berücksichtigen.	Die Aufnahme von Nachhaltigkeitsthemen in bestehende Ausbildungs- oder Onboardingprogramme.	Dieses Ziel muss bis zum zweiten Quartal 2027 erreicht sein.
Scope 3: Wo möglich wird bei gleichem Preis/Leistung zugunsten nachhaltigerer Alternativen (energieeffizient/recycelt) entschieden.	Es werden Checklisten für nachhaltige Alternativen pro Produktgruppe erstellt.	Dieses Ziel muss bis zum dritten Quartal 2026 erreicht sein.
Scope 3: Mindestens 40 % der Lieferanten arbeiten im Jahr 2027 mit einem anerkannten Umweltmanagementsystem (wie ISO 14001 oder gleichwertig).	Erfassung der aktuellen Lieferanten hinsichtlich der Nutzung von Umweltmanagementsystemen.	Dieses Ziel muss bis zum zweiten Quartal 2027 erreicht sein.
Scope 3: Der Verhaltenskodex für Lieferanten wird im Jahr 2026 weiter verbreitet.	Die Veröffentlichung des Verhaltenskodex auf der Unternehmenswebsite platzieren.	Dieses Ziel muss bis zum vierten Quartal 2025 erreicht sein.
Scope 3: Mindestens 50 % der Lieferanten haben den Verhaltenskodex bis Ende 2026 unterzeichnet oder einen eigenen gleichwertigen Kodex.	Eine Bestandsaufnahme der Lieferanten durchführen und sie über den Verhaltenskodex sowie dessen Bedeutung informieren.	Dieses Ziel muss bis zum dritten Quartal 2026 erreicht sein.



Zielsetzungen

DDM Deutschland GmbH

DDM Deutschland GmbH DDM möchte 2026 gegenüber 2021 8,47% weniger CO2 ausstoßen		
Zielsetzung	Maßnahmen	Laufzeit - Aktionsplan
Scope 1: Die CO2-Emissionen des Kraftstoffverbrauchs des Fuhrparks um 10 % reduzieren Laufzeit: 2023 3,33% Reduzierung 2024 3,33% Reduzierung 2025 3,33% Reduzierung Dieses Ziel trägt zu 20 % bei.	1 Zum wirtschaftlichen Fahren anregen: Toolbox wirtschaftliches Fahren zur Verfügung stellen Verantwortlicher: • Koordinator für Nachhaltigkeit	2023: Eine Unterweisung ist vorbereitet und wird organisationsweit verbreitet. 2024: Unterweisung für neue Mitarbeiter ist erfolgt. 2025: In den DDM-Informationen wird eine Nachricht darüber geteilt.
	2 Die Firma fördert aktiv Fahrgemeinschaften zwischen Arbeitnehmern und kann dies nachweisen. Verantwortlicher: • Koordinator für Nachhaltigkeit	2023: Eine Unterweisung ist vorbereitet und wird organisationsweit verbreitet. 2024: Unterweisung für neue Mitarbeiter ist erfolgt. 2025: In den DDM-Informationen wird eine Nachricht darüber geteilt.
	3 Beim Kauf neuer Reifen werden nur Reifen mit dem Kraftstoffverbrauch-Label A des europäischen Reifenlabels erworben. Verantwortlicher: • Koordinator für Nachhaltigkeit	2023/2024: Es wird Kontakt mit Leasingfirmen aufgenommen, um Reifen mit dem Label A für den Kraftstoffverbrauch unter die Autos zu legen.
	4 Für Projekte und Büro Fahrräder für kurze Strecken zur Verfügung stellen. Verantwortlicher: • Koordinator für Nachhaltigkeit • Werkstattmitarbeiter	Ab 2023: Vor Beginn eines Projekts sollte geprüft werden, ob Fahrräder eingesetzt werden sollten, um die Autonutzung zu reduzieren. Wenn ja, sollten Fahrräder zu den Projektstandorten mitgenommen werden.
Scope 1: Die CO2-Emissionen des Kraftstoffverbrauchs der Maschinen um 10 % reduzieren, unter anderem durch den Einsatz von HVO100 auf Projekten Laufzeit: 2023 3,33% Reduzierung 2024 3,33% Reduzierung 2025 3,33% Reduzierung Dieses Ziel trägt zu 80 % bei.	1 Die Maschinen, die noch einen Stage 2-Motor haben, in 2026 gegenüber 2021 durch Maschinen mit einem Stage 4- oder 5-Motor ersetzen. Verantwortlicher: • Koordinator für Nachhaltigkeit • Verantwortlicher für Material	Bis Anfang 2023 soll ein Plan ausgearbeitet werden, um die Maschinen, die noch über einen Motor der Stufe 2 verfügen, durch Maschinen mit einem Motor der Stufe 5 zu ersetzen.

Zielsetzungen DDM Deutschland GmbH

Zielsetzung	Maßnahmen	Laufzeit - Aktionsplan
<p>Scope 1: Die CO2-Emissionen des Kraftstoffverbrauchs der Maschinen um 10 % reduzieren, unter anderem durch den Einsatz von HVO100 auf Projekten</p> <p>Laufzeit: 2023 3,33% Reduzierung 2024 3,33% Reduzierung 2025 3,33% Reduzierung</p> <p>Dieses Ziel trägt zu 80 % bei.</p>	<p>2 Betrieb der Maschine mit HVO100: Bei bestimmten Projekten Maschinen anstelle von Diesel oder Benzin mit HVO100 betreiben.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit • Verantwortlicher für Material 	<p>Es wird besprochen, dass in der Ausschreibungsphase eines Projekts überlegt werden muss, ob sich das Projekt für den Einsatz von HVO100 eignet.</p>
	<p>3 Toolbox erstellen, um Maschinen sparsamer zu betreiben.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit 	<p>2023 Im Juli 2023 wird die Toolbox erstellt und unter den Maschinenführern geteilt.</p>



Zielsetzungen DDM Belgium NV

DDM Belgium NV
DDM Belgium NV. wil 9,54% minder CO2 uitstoten in 2026 t.o.v. 2021

Zielsetzung	Maßnahmen	Laufzeit - Aktionsplan
<p>1 Die CO2-Emissionen des Gasverbrauchs des Bürogebäudes in Kontich um 10 % reduzieren</p> <p>Laufzeit: 2023 3,33% Reduzierung 2024 3,33% Reduzierung 2025 3,33% Reduzierung</p> <p>Dieses Ziel trägt zu 4% bei.</p>	<p>1 Personal dazu anregen, die Heizung möglichst wenig einzuschalten und sich warm zu kleiden.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit 	<p>2023/2024/2025 In den Newsletter von DDM wird eine Bericht aufgenommen.</p>
<p>2 Die CO2-Emissionen des Kraftstoffverbrauchs des Fuhrparks um 10 % reduzieren</p> <p>Laufzeit: 2023 3,33% Reduzierung 2024 3,33% Reduzierung 2025 3,33% Reduzierung</p> <p>Dieses Ziel trägt zu 27% bei.</p>	<p>1 Zum wirtschaftlichen Fahren anregen: Toolbox wirtschaftliches Fahren zur Verfügung stellen.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit 	<p>2023 Toolbox wird erstellt und unternehmensweit geteilt. 2024 Toolbox wird in Verbindung mit neuen Mitarbeitern geteilt. 2025 In den DDM-Informationen wird eine Nachricht darüber geteilt.</p>
	<p>2 Die Firma fördert aktiv Fahrgemeinschaften zwischen Arbeitnehmern und kann dies nachweisen.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit 	<p>2023 Toolbox wird erstellt und unternehmensweit geteilt. 2024 Toolbox wird in Verbindung mit neuen Mitarbeitern erneut geteilt 2025 In den DDM-Informationen wird eine Nachricht darüber geteilt.</p>
	<p>3 Beim Kauf neuer Reifen werden nur Reifen mit dem Kraftstoffverbrauch-Label A des europäischen Reifenlabels erworben.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit 	<p>2023/2024 Leasinggesellschaften werden kontaktiert, um die Autos mit Reifen mit Kraftstoffverbrauch-Label A auszurüsten.</p>
	<p>4 Für Projekte und Büro Fahrräder für kurze Strecken zur Verfügung stellen.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit • Werkstattmitarbeiter 	<p>2023 Vor Beginn eines Projekts muss geprüft werden, ob Fahrräder zur Reduzierung der Autonutzung eingesetzt werden sollen. Wenn dies der Fall ist, müssen Fahrräder zu den Projektstandorten mitgenommen werden.</p>



Zielsetzungen DDM Belgium NV

Zielsetzung	Maßnahmen	Laufzeit - Aktionsplan
<p>Scope 1: Die CO2-Emissionen des Kraftstoffverbrauchs der Maschinen um 10 % reduzieren, unter anderem durch den Einsatz von HVO100 auf Projekten</p> <p>Laufzeit: 2023 3,33% Reduzierung 2024 3,33% Reduzierung 2025 3,33% Reduzierung</p> <p>Dieses Ziel trägt zu 47% bei.</p>	<p>1 Die Maschinen, die noch einen Stage 2-Motor haben, in 2026 gegenüber 2021 durch Maschinen mit einem Stage 4- oder 5-Motor ersetzen.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit • Verantwortlicher für Material 	<p>Bis Anfang 2023 soll ein Plan ausgearbeitet werden, um die Maschinen, die noch über einen Motor der Stufe 2 verfügen, durch Maschinen mit einem Motor der Stufe 5 zu ersetzen.</p>
	<p>2 Betrieb der Maschine mit HVO100: Bei bestimmten Projekten Maschinen anstelle von Diesel oder Benzin mit HVO100 betreiben.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit • Verantwortlicher für Material 	<p>Es wird besprochen, dass in der Ausschreibungsphase eines Projekts überlegt werden muss, ob sich das Projekt für den Einsatz von HVO100 eignet.</p>
	<p>3 Toolbox erstellen, um Maschinen sparsamer zu betreiben.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit 	<p>2023 Im Juli 2023 wird die Toolbox erstellt und unter den Maschinenführern geteilt.</p>
<p>Scope 2: Die CO2-Emissionen, die durch den Stromverbrauch am Hauptstandort in Kontich entstehen, um 100 % reduzieren</p> <p>2023: 100 % Reduktion</p> <p>Dieses Ziel trägt zu 22% bei.</p>	<p>1 100 % Ökostrom am Standort in Kontich beziehen.</p> <p>Verantwortlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator für Nachhaltigkeit • CFO 	<p>Ab 2023 wird am Standort in Kontich 100 % Ökostrom bezogen.</p>



Maßnahmen Projekte

Im folgenden Abschnitt werden die für die Projekte relevanten allgemeinen Ziele auf Unternehmensebene dargelegt. Unter diesen Zielen werden technische/ Prozessmaßnahmen beschrieben, die in den Projekten angewendet werden können.

1. Reduzierung des Flottenverbrauchs

- Kommuniziere vor einem Projekt mit den Beteiligten, dass sie so oft wie möglich Fahrgemeinschaften bilden sollen (Prozessmaßnahme). Erreiche dies, indem du eine E-Mail und möglicherweise eine Toolbox verteilst.
- Prüfe vor einem Projekt, ob Fahrräder zum Projekt mitgebracht werden sollten, um den Autoverkehr zu reduzieren.
- Kommuniziere im Vorfeld eines Projekts mit den Beteiligten, dass sie bei Projekten so oft wie möglich Fahrräder statt Autos benutzen sollen.

2. Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs Maschinen

- Möglichst viele Krane mit einem Motor der Stufe 5 (idealerweise) oder Stufe 4 einsetzen (technische Maßnahme)
- Prüfung der Möglichkeit, die Maschine mit HVO100-Kraftstoff anstelle von Diesel oder Benzin zu betreiben (technische Maßnahme)
- Kommuniziere mit den Bedienern, um den Leerlauf von Maschinen zu minimieren.
- Kommuniziere mit den Maschinenführern, um möglichst viele Fahrplatten auf den Baustellen für flache Zu- oder Abfuhrwege innerhalb des Arbeitsbereichs zu legen. Auf diese Weise verbraucht die Maschine tatsächlich weniger (Prozessmaßnahme).
- Kommuniziere den Maschinisten, dass sie die Maschine vor der Pause und dem Ende des Arbeitstages herunterdrehen sollen (zugunsten des Turbomotors und der Kühlung), aber nicht im Leerlauf laufen müssen (technische Maßnahme)

3. Reduzierung der CO₂-Emissionen durch Einrichtungen

- Schalte das Licht aus, wenn du die Baustellencontainer verlässt
- Nutzung der Sonnenenergie durch Sonnenkollektoren auf Containern
- Ersetzen von Lampen durch LED-Leuchtstoffröhren
- Halte die Containertüren geschlossen
- Sammle Regenwasser, um es zum Befüllen von Sprinkleranlagen gegen Staub zu verwenden.

Kommunikationsmatrix

Der Fortschritt der CO2-Reduzierungspolitik muss überwacht werden. DDM Demontage Holding B.V. besitzt verschiedene Zertifikate, für die Maßnahmen ausgeführt werden müssen; um keine Maßnahmen bezüglich der CO2-Leistungsleiter zu übersehen, wurde eine Matrix erstellt.

Einfallswinkel	Häufigkeit	Verantwortlich	Medium
A Einblick <ul style="list-style-type: none"> o Den Ausstoß von Maschinen aufzeichnen o Rechnungen verarbeiten Gasflaschen o Kraftstoffverbrauch aufzeichnen o Emissionen von Gebäuden verarbeiten o Flugreisen inventarisieren o Das Personal auf umweltpolitisches Wissen testen o Liste der Energieströme aktualisieren 	A Einblick <ul style="list-style-type: none"> o Halbjährlich o Halbjährlich o Halbjährlich o Halbjährlich o Halbjährlich o Jährlich o Einmal pro Quartal 	A Einblick <ul style="list-style-type: none"> o HSEQ-Abteilung 	A Einblick <ul style="list-style-type: none"> o Sumatra/ Excel o Sumatra/ Excel o Sumatra/ Excel o Sumatra/ Excel o Travel agency/ Excel o Word
B Reduzierung <ul style="list-style-type: none"> o Analysieren und evaluieren der Daten aus der Emissionsinventarisierung o Einschätzen des für das nächste Jahr erwarteten Energieverbrauchs o Qualitative Reduzierungsmaßnahmen erstellen o Quantitative Reduzierungsmaßnahmen erstellen o Energiemanagement-Aktionsplan nach ISO50001 aktualisieren und evaluieren o Realisieren der gesetzten Ziele o Messen und Analysieren des Fortschritts der Zielsetzungen o Evaluieren der analysierten Zielsetzungen 	B Reduzierung <ul style="list-style-type: none"> o Halbjährlich o Jährlich o Jährlich o Jährlich o Halbjährlich o Fortlaufend o Halbjährlich o Halbjährlich 	B Reduzierung <ul style="list-style-type: none"> o HSEQ-Abteilung/ MT o HSEQ-Abteilung o HSEQ-Abteilung/ MT o HSEQ-Abteilung/ MT o HSEQ-Abteilung/ MT o Gehele organisatie o HSEQ-Abteilung o HSEQ-Abteilung 	B Reduzierung <ul style="list-style-type: none"> o Interne Dokumente
C Transparenz <ul style="list-style-type: none"> o Erstellen eines Kommunikationsplans o Implementieren des Kommunikationsplans o Fortschritt beim Teilen des Kommunikationsplans o Website publizieren o SKAO-Website publizieren o Intern über Energiepolitik, Reduzierungsmaßnahmen kommunizieren o Intern über Projekte kommunizieren, bei denen ein CO2-bezogener Genehmigungsvorteil genutzt wird 	C Transparenz <ul style="list-style-type: none"> o Einmal pro Jahr o Jährlich o Fortlaufend o Halbjährlich o Halbjährlich o Halbjährlich o Halbjährlich und bei Beginn und Beendigung des Projekts 	C Transparenz <ul style="list-style-type: none"> o HSEQ-Abteilung/ MT o HSEQ-Abteilung/ MT o HSEQ-Abteilung/ MT o HSEQ-Abteilung o HSEQ-Abteilung/ MT o HSEQ-Abteilung/ MT o HSEQ-Abteilung/ MT o HSEQ-Abteilung/ MT 	C Transparenz <ul style="list-style-type: none"> o Word o Website DDM o SKAO o DDM Info + Geschäftsleitungs-beurteilung + Website o DDM Info + Geschäftsleitungs-beurteilung + Website
D Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> o Sektor/Ketten-Initiativen inventarisieren o Beratung Auswahl Sektor/Ketten-Initiativen o Teilnahme in mindestens einem Sektor/einer Ketten-Initiative o Fortschritt Sektor/Ketten-Initiative überwachen 	D Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> o Halbjährlich o Halbjährlich o Fortlaufend o Halbjährlich 	D Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> o HSEQ-Abteilung o HSEQ-Abteilung/ MT o HSEQ-Abteilung o HSEQ-Abteilung/ MT 	D Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> o HSEQ-Beratung
Sonstige Aktivitäten <ul style="list-style-type: none"> o Fortschritt CO2-Leistungsleiter aufzeichnen o Internes Audit CO2-Reduzierung ausführen o Zertifizierungsmöglichkeiten auf höherem Niveau prüfen 	Sonstige Aktivitäten <ul style="list-style-type: none"> o Einmal pro Quartal o Jährlich o Jährlich 	Sonstige Aktivitäten <ul style="list-style-type: none"> o HSEQ-Abteilung o HSEQ-Abteilung o HSEQ-Abteilung/ MT 	Sonstige Aktivitäten <ul style="list-style-type: none"> o Interne Dokumente o Interne Dokumente o Interne Dokumente